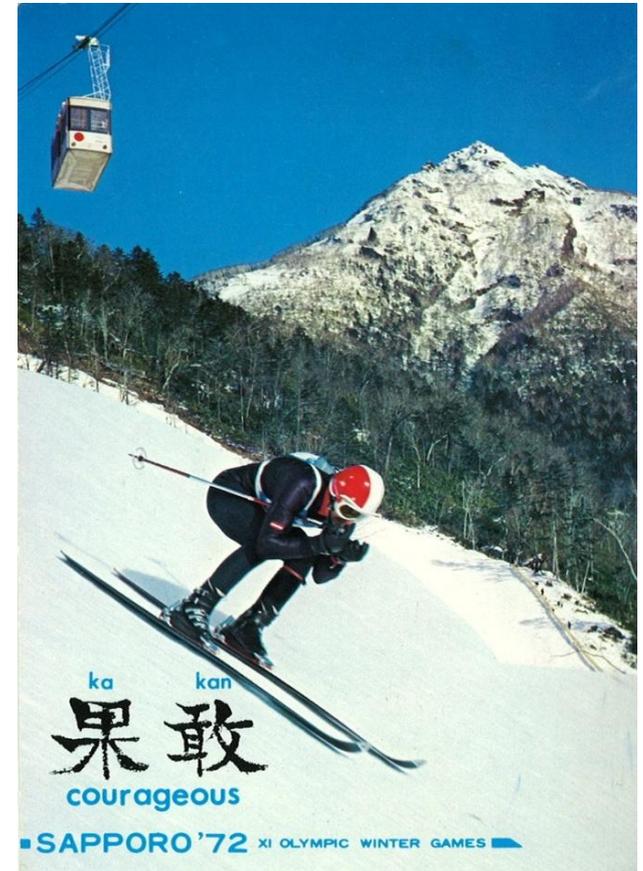


1 "Golden-Girl" 2 "Silver-Boys"

St.Galler Sportler in Sapporo 1972

Vom 3.-13. Februar 1972 fanden im japanischen Sapporo die XI. Olympischen Winterspiele statt. Die Schweizer Athletinnen und Athleten erkämpften sich insgesamt 10 Medaillen, was den grössten Erfolg darstellte, den eine Schweizer Olympiadelegation bis dahin aufzuweisen hatte. Alleine 4 Medaillen gingen dank Marie-Theres Nadig, Walter Steiner und Edmund Bruggmann in den Kanton St.Gallen.

Impressionen aus dem Staatsarchiv St.Gallen,
Bestand: StASG Az 026, Informationsdienst der Staatskanzlei



TITEL

ALLGEMEINES

KOSTEN

STEINER

NADIG

BRUGGMANN

Der St.Galler Medaillenspiegel:

Marie-Theres Nadig, Flums

● Gold im Abfahrtslauf

● Gold im Riesenslalom

Walter Steiner, Wildhaus

● Silber im Skispringen

Edmund Bruggmann, Flums

● Silber im Riesenslalom

Die St.Galler Regierung würdigt alle kantonalen Sportlerinnen und Sportler, die sich an bedeutenden Wettkämpfen wie Olympiaden oder Weltmeisterschaften auszeichnen. So wurden auch die Medaillengewinner von Sapporo nach ihrer Rückkehr in die Heimat gebührend gefeiert. Und Feiern kostet natürlich Geld.

Wer soll das bezahlen?

Kantonsrat Schnetzer, Sargans, hat dem Regierungsrat folgende Kleine Anfrage eingereicht: «Die Gemeinde Flums und das Sarganserland sind durch die aufsehenerregenden Olympiaerfolge ihrer jungen Mitbürgerin Marie-Theres Nadig weltweit bekannt geworden. Das Sarganserland wird der sympathischen Sportlerin einen der Bedeutung ihrer Leistung würdigen Empfang bereiten wollen. Ist der Regierungsrat bereit, sich an den Kosten dieses Empfanges in angemessenem Rahmen zu beteiligen?»

Ein parlamentarischer Vorstoss betreffend die Mitfinanzierung des Empfangs von Marie-Theres Nadig durch die Regierung erhitze jedoch die Gemüter einiger Bürger, die darin eine Verschwendung von Steuergeldern sahen. Die Sarganserländer bezahlten ihr Fest am Ende selber. Geschenke von der Regierung gab es dann aber trotzdem.

TITEL

ALLGEMEINES

KOSTEN

STEINER

NADIG

BRUGGMANN

Die Ausgaben der Regierung beliefen sich trotz "Nicht-Beteiligung" an der Finanzierung der Feierlichkeiten auf 12'170.90 Franken. Je 5'000 Franken für die Nachwuchsförderung erhielten der Ostschweizerische Skiverband und der St.Galler Oberländer Skiverband. Zudem gab es Blumen, sowohl für die Sportler, aber auch für deren Eltern.

Empfänge und Abordnungen der st.gallischen Olympiade-Teilnehmer;
Spenden und Abordnungen

RRB 22.2.1972 / Nr. 209

Sturzenegger, St. Gallen, 2 Gedecke für Nadig und Bruggmann	336.90
Moser, Buchs, Blumen für Eltern Steiner	160.--
Wber, St. Gallen, Blumen für Walter Steiner	80.--
R. Messikommer, Gärtnerei, Flums, 7 Buketts à 50.-	350.--
Geschenkgutschein für Walter Steiner	500.--
Ostschweiz. Skiverband	5'000.--
St. Galler Oberländer Skiverband	5'000.--
Total	Fr. 11'426.90
4 Goldmünzen	744.--
	12'170.90

Die Fahrten und Spesen der Delegationen
des Regierungsrates sind nicht verrechnet.

TITEL ALLGEMEINES KOSTEN STEINER NADIG BRUGGMANN

Walter Steiner kehrte zusammen mit der Mehrheit der Olympia-Delegation am 18. Februar in die Schweiz zurück. Landammann Willy Hermann und die Regierungsräte Simon Frick und August Schmuki begleiteten den Konvoi von Kloten nach Wildhaus. Zu Ehren von "Silber-Walter" gab es im Toggenburg eine Freinacht bis zur Mehlsuppe morgens um 4 Uhr.



Walter Steiner

Jakob Steiner
Sporthaus
9601 Wildhaus

*Vielen Dank für den
Empfang und das gross-
zügige Geschenk*

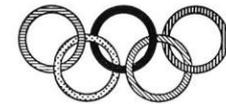
Mit freundlichen Grüessen

Walter Steiner

Se ad a de



An den Regierungsrat
des Kt. St. Gallen
z.H. des Landammann
Herrn Hermann
5000 ST. GALLEN



Wildhaus

grüsst seinen

**Silber-
Walter**

Freitag, 18. Februar 1972

TITEL

ALLGEMEINES

KOSTEN

STEINER

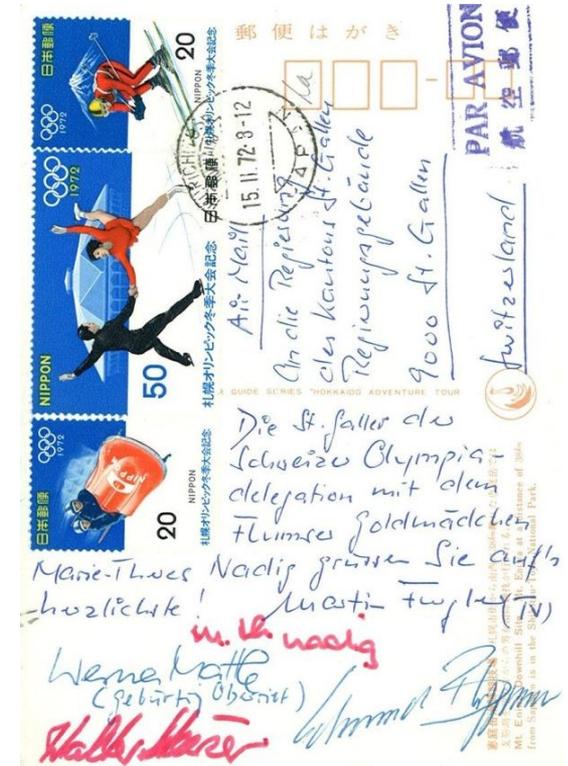
NADIG

BRUGGMANN

Marie-Theres Nadig reiste nach den Erfolgen in Sapporo direkt nach Nordamerika und bestritt dort weitere Weltcuprennen. Am 21. März konnten die Flumser ihre Olympiateilsiegerin endlich frenetisch feiern. Mutter und Tochter Nadig freuten sich sichtlich über den grossen Empfang, dem auch eine Delegation der Regierung beiwohnte - Landammann Willy Hermann, der in Flums aufgewachsene Regierungsrat Gottfried Hoby und Regierungsrat Hans Schneider.



Mutter und Tochter Nadig strahlen um die Wette.
Tages-Anzeiger, 22. März 1972



Die St.Galler Sportler grüssen ihre Regierung aus Sapporo

Edmund "Edy" Bruggmann wurde zusammen mit Marie-Theres Nadig am 21. März in Flums gefeiert. Grund zur Freude auch bei seiner Frau.



Edmund Bruggmann
mit Gattin
Tages-Anzeiger, 22. März 1972

17.4.72

*Herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche
und die großzügigen Geschenke.
Mit freundlichen Grüßen*

Edmund Bruggmann



SAPPORO'72

Silbermedaille Riesenslalom

Edy Bruggmann
Haus Pizalun, 7320 Sargans
Tel. 085 2 10 24

